

Bezirksregierung
Düsseldorf
Dez. 37

40408 Düsseldorf

**Antrag auf Förderung von
Verbraucherinsolvenzberatungs-
stellen aus Mitteln des Landes
NRW**

1. Antragstellerin/Antragssteller	
Name/Bezeichnung	a) Träger b) Einrichtung
Anschrift	Straße/Postleitzahl/Ort/ a) Träger b) Einrichtung (ggf. Nebenstellen)
Auskunft erteilt:	Name/Telefon (Durchwahl)/FAX/ E-Mail a) Träger b) Einrichtung (ggf. Nebenstellen)
Zuständiger Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege	
Gemeindekennziffer - nur bei Anträgen von Gemeinden (GV)	
Bankverbindung	Konto-Nummer
	Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts

2. Maßnahme	
Förderung von Verbraucherinsolvenzberatungsstellen	
Durchführungszeitraum	von / bis

3. Beantragte Förderung
Zu der v. g. Maßnahme wird eine höchstmögliche Zuwendung beantragt. Die Angaben zur personellen Besetzung ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

4. Erklärungen
Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass 4.1 sie /er ☐ mit der Maßnahme noch nicht begonnen hat und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht beginnen wird¹, ☐ mit der Maßnahme aus folgenden Gründen begonnen hat und hiermit eine Ausnahme beantragt:

¹ Nur bei erstmaliger Förderung ausfüllen. Denn dies gilt nicht bei der Fortsetzung jährlich wiederkehrender Maßnahmen, für die im Haushaltsjahr des Vorjahres Ausgabemittel bereitgestellt worden sind und eine Änderung der Förderungsvoraussetzungen dem Grunde nach nicht eingetreten ist.

4.2 sie/er

☐ keine weiteren Zuwendungen im Durchführungszeitraum zur Finanzierung der Fachkräfte, für die dieser Antrag gestellt wird, erhält und nicht beantragen wird. Die Antragstellerin/der Antragsteller verpflichtet sich, die Bewilligungsbehörde über einen später gestellten Antrag unverzüglich zu unterrichten.

☐ eine Zuwendung beantragt hat/beantragen wird/erhält

in Höhe von € für

(Kostenart).....

bei/von.....

Dieser Zuschussgeber wurde/wird über diesen Antrag unterrichtet.

Nur für freie Träger:

4.3 die Gesamtfinanzierung der Einrichtung aus öffentlichen Mittelnv. H. beträgt.

4.4 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

Sollte im Laufe des Jahres - aus derzeit noch nicht absehbaren Gründen - eine Änderung der Stellenbesetzung bei der/den zur Förderung beantragten Fachkraft/Fachkräften folgen, wird dies der Bezirksregierung unverzüglich mitgeteilt.

5. Anlagen

Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller (z.B. Satzung, Rechtsform, Regelungen zur rechtsverbindlichen Vertretung – nur bei erstmaliger Förderung oder Änderungen gegenüber dem Vorjahr)

Anlage mit den Angaben zu der Fachkraft, für die die Förderung beantragt wird (Nachweis der beruflichen Ausbildung und der Berufserfahrung – Arbeitsvertrag/verträge – nur bei erstmaliger Förderung.)

Der Bescheid über die Anerkennung als geeignete Stelle nach § 305 InsO wurde am.....

von der Bezirksregierung Düsseldorf – unter der Institutionsnummer.....erteilt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(.....)
(Name, Funktion)

Anlage
zum Antrag vom.....

Name der Fachkraft, für die die Förderung beantragt wird	Berufsausbildung als.....	Berufserfahrung seit.....	Beschäftigt vom... bis.....	Beschäftigungsumfang V= Vollzeit= WStd. T =Teilzeit mitWStd.

Außer o.a. Fachkraft/Fachkräften sind die folgenden Fachkräfte für die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in der anerkannten Beratungsstelle beschäftigt:

Name	Beschäftigt vom... bis.....	Beschäftigungsumfang V= Vollzeit= WStd. T =Teilzeit mitWStd.